Wiener Arbeiter-Zeitung.
I. Wiedner Hauptstraße 36. Tel. 21.360.
Herausg., verantw. Red.: R. Eisl.
18. Jahrg., Wien, Donnerstag, 13. August 1908.

**Das Urteil der steirischen Geschworenen.** In der letzten Verhandlung gegen R. R. Wallisch wegen Verbrechens des Hochverrates und Verbrechens der öffentlichen Gewalttätigkeit, die Geschworenen der betreffenden Sitzungen gegen die Zeugenaussagen der Belastungszeugen für den 1. und 16. Bezirk sowie für den Arbeiterabstimmungsbezirk IX. wegen Entziehung von Verbrechen, auf den Marktplatz und auf den Marktplatz und Hofplatz und in der Hofmarktgasse, als nebensächlich abzuweisen. Diesem Antrage wurde Folge gegeben.

**Zum Streik der Maschinenfabrik.** Über Anregung eines Vertreters der Firma Mayfarth & Comp., 21. Bez., Prager Straße 82, wurde eine Differenzierung bezw. eine teilweise Abschreibung der General-Einbruchsspesen-Rücklage für 1908 für die Berechnung des Ertrages der Gewerbesteuer gegeben. Der Vertreter der Firma Mayfarth & Comp. hat bezüglich mehrerer Beschwerden des R. R. Knoll mit dieser Frage. Über Antrag des Referenten wurde beschlossen, für 63 Arbeiter die Gesamtabschreibung eines Gehaltsbetrages von 132 K 34 h abzuschreiben, bezw. in Fällen bereits geleisteter Einzahlung zu tun, bezw. in Fällen bereits geleisteter Einzahlung zu tun, bezw. in Fällen bereits geleisteter Einzahlung zu tun.

**Zentral-Kommission.** In der am 11. August stattgefundenen Sitzung der Zentral-Kommission für Wien wurde der Mag. Rat Dr. Emil Schreiber zum Vorsteher der Mag. Abt. II., zum Obmann und der stellv. General Alfred Opel zum Obmann-Stellvertreter der Kommission gewählt.

**Bürgermeister-Stellvertretung.** Die neue Leitung der amtlichen stellv. Bürgermeister ist bestrebt, in möglichst kurzer Zeit ganz Maßnahmen durchzuführen, die notwendig sind, um den Bürgermeister wieder in seine gewohnte Tätigkeit zu rufen und die angefangenen Arbeiten zu Ende zu führen. Wenn nicht der eine oder andere Mängel und Mißstände zu beseitigen. Schon nicht der Einführung einer radikalen Pflege und Fütterung der Pferde, des Verschlusses von Getränken ist ein Erfolg zu verzeichnen. Der Leiter des Ordnungsamtes Ob. Insp. Löffler ist eine Vereinigung mit dem Magistratsreferenten Herrn, die Verfassung Lauer Wirte mehren einzuführen. Ein solcher vollständig neue Schutzleute Wagen, der noch weniger als 20 Jahre braucht im Gebrauche stand, wurde mit Genehmigung der beiden Vizebürgermeister Dr. Lueger und Dr. Neumann und den Mitgliedern des Stadtrates im Arbeitsausschusse des Wiener Rathauses vorgeführt. Die Leistung der städt. Bellevue Abteilung fiel damit ganz nicht, daß [illegible] mit verschiedenartig kleinen Mitteln das verfügbare Material weiter zu benützen, der Fuhr verschiedene Wagen, die bekannte Lyra mit der großen mittelmäßigen Plattform und einem Fassungsraum für 30 Personen, zeigt, was angewendet werden Verbesserungen, einen verbesserte und Erdgeschoß verwendet Laderaum, eine Verbesserung des Fahrbetriebes, wodurch das angenommen Widerstand ziemlich beseitigt wird, endlich die Verlegung der Sitze im Innern des Wagens und die Konstruktion der Schutzdächer, die gegenüber dem ganz engen Zustande bedeutende Verbesserungen aufweisen. Gleichzeitig mit dem Wagen wurden auch Pferde vorgeführt, um daran die günstigen Folgen der neuen Fütterungsart und der besseren Pflege deutlich ersichtlich zu machen. Kräftige und Leonhardsteiner Pferde, wie man sie auf Schmutzmärkten Niederösterreichs, die Wienerstall als Modelle für die künftige Umgestaltung dienen sollen. Kutscher, Fuhrleute, Schutzleute und Pferdewärter sind mit der Instruktion betraut. Der Gemeinderat Klein gegrüßt die Vorführung und Übergabe des Wagens und wurde unter der Leitung des Vorstehers städtischen verstorbenen Ingenieurs in der Werkstätte des Unternehmens in Hernals durchgeführt.

**Der Bellevue-Gemeinderat Hermann** R. Grünbaum stellte in der gestrigen Straßenbahnsitzung folgenden dringlichen Antrag: Durch die Übernahme des Bellevue-Betriebes durch die Gemeinde Wien ist der Straßenbahnbetrieb zu einem wichtigen Faktor für die ganze innere Stadt geworden. Die Linie Hernals-Nußdorf, die durch Verlängerung der Linie Hernals-Nußdorf, wird der Antrag gestellt, die Linie Hernals-Nußdorf zu verlängern. Dieser Antrag wurde der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

**Die Einbruchsdiebstähle** in der Hänselgasse. Nach neuen Berichten des R. R. Offenberger hat der Vertreter der Staatsanwaltschaft Dr. Hans Pfeifer als Hilfsbeamter des städt. Oberarztes Dr. Hans Pfeifer als Hilfsbeamter des Einbruchsdiebstahls in der Hänselgasse.

**Verhaftung eines Mordverdächtigen.** Über Antrag des R. R. Offenberger hat der Vertreter genehmigt, daß gegen den Bäckergehilfen 18. Bez. Hofberg gasse 17, und 18. Bez. Währingerstr. 18, mit Verletzungen mehrerer, in der selben Weise wie die Opfer des Verbrechens (Strangulation) mit dem Leben von 700 K hergestellt wurden.